
Hauke Behrendt · Wulf Loh · Tobias Matzner ·
Catrin Misselhorn
(Hrsg.)

Privatsphäre 4.0

Eine Neuverortung des Privaten im
Zeitalter der Digitalisierung



J.B. METZLER

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Neuverortungen des Privaten	1
Hauke Behrendt, Wulf Loh, Tobias Matzner und Catrin Misselhorn	
Theoretische Grundlagen: Was ist Privatheit?	
Teilhabebeschränkungen und Erfahrungsspielräume: eine negative Akteur-Netzwerk-Theorie der Privatheit	13
Carsten Ochs	
Sozialontologische Bedingungen von Privatheit	33
Wulf Loh	
Mediale und soziale Bedingtheit der Subjekte des Privaten – ein Versuch mit Hannah Arendt	55
Tobias Matzner	
Intercultural Privacy: A Nordic Perspective	73
Charles Melvin Ess	
Normative Implikationen: Der Wert des Privaten für den Einzelnen und die Gesellschaft	
Post-Privacy oder der Verlust der Informationskontrolle	91
Thilo Hagendorff	
On the Individual, Social, and Political Value of Privacy	107
Dorota Mokrosinska	
Privatheitsrechte und politische Öffentlichkeit	123
Titus Stahl	
Macht in den Kapillaren des Alltäglichen. Bausteine einer Sozialkritik des Privaten	141
Sandra Seubert	

Anwendungsszenarien: Privatheit in der digitalen Gesellschaft

Rechtswissenschaftliche Perspektiven auf Privatheit 155
Johannes Eichenhofer

**„Privatheit 4.0“ im Spiegel von Recht und künstlicher Intelligenz.
Das Recht als (Re)aktion und der *status activus technicus*** 177
Christian Djeffal

**Ambivalente Anonymität. Demokratische Debatten im
Online-Kommentar?** 199
Eva Weber-Guskar

**Big Data und Privatheit – eine prozessoziologische
Perspektive** 213
Jan-Felix Schrape

Computerspiele und Privatheit 231
Sebastian Ostritsch